

VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Akademie Frankfurt Panoramasaal

Römerberg 9

60311 Frankfurt

www.evangelische-akademie.de

VERANTWORTLICH

Dr. Martin Gräfe

Leiter Landesbüro Hessen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION

Christine Herzog

Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen
Marktstr. 10, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611 341415-0
Landesbuero.Hessen@fes.de
www.fes.de/Hessen
www.facebook.com/FES.Hessen

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über diesen Link:
<https://www.fes.de/lnk/willybrandt>

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte an die verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

Datenschutzhinweise:

<https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

©: Fotos: mit Matrosenmütze und Schirmmütze: Rechteinhaber nicht ermittelbar;
alle anderen Fotos: AdsD; J. H. Darchingner/Friedrich-Ebert-Stiftung



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Hessen

**EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT**

WILLY BRANDT
Mehr Demokratie wagen

2. Dezember 2019, 18.30 Uhr, Frankfurt

Ort: Evangelische Akademie Frankfurt, Panoramasaal, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main, www.evangelische-akademie.de

Datum: Montag, 2. Dezember 2019, 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

1969, vor fünfzig Jahren, wurde mit **Willy Brandt** (1913–1992) erstmals ein Sozialdemokrat Bundeskanzler. Seine erste Regierungserklärung stellte er unter das Motto „Mehr Demokratie wagen“. Damit verband sich ein hoher Anspruch: nämlich die Bundesrepublik freier, gerechter und partizipativer zu gestalten. Reformen im Inneren und Entspannungen in der Außenpolitik kennzeichneten den damaligen umfassenden Neuaufbruch. Vieles wurde erreicht, manches auch nicht. Dennoch verband sich mit der Kanzlerschaft Willy Brandts sowohl auf innenpolitischer wie auch außenpolitischer Ebene eine große Begeisterung und Aufbruchstimmung, die auch in der Bevölkerung breite Anerken-

nung fand. Bei der Bundestagswahl 1972, die mit einer Stimmbeteiligung von 91% einen nie wieder erreichten Rekord darstellte, wurde die Reformpolitik von Willy Brandt mit fast 46% der Stimmen für die Sozialdemokratie eindrucksvoll bestätigt und seine zweite Amtsperiode als Kanzler eingeläutet.

Neben einer Würdigung der politischen Leistungen von Willy Brandt soll die Veranstaltung allerdings auch nach vorne blicken. Was können wir möglicherweise von Willy Brandt für Gegenwart und Zukunft lernen? Welche Botschaft, welche Werte, welche Visionen gehen von seiner Person und seinem Werk für uns heute aus?



PROGRAMM

18:30 Uhr
BEGRÜßUNG

Dr. Martin Gräfe
Leiter des Landesbüros Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Eberhard Pausch
Studienleiter der Evangelischen Akademie Frankfurt

18:40 Uhr
IMPULSVORTRAG

Gunter Hofmann
Journalist und Historiker

19:00 Uhr
DISKUSSIONSRUNDE

Heidemarie Wieczorek-Zeul
Bundesministerin a. D.

Kaweh Mansoori, Juso-Landesvorsitzender Hessen und
SPD-Vorsitzender Hessen Süd

Gunter Hofmann

Moderation: **Dr. Eberhard Pausch**

20:30 Uhr

Austausch bei einem Imbiss